



Pressemitteilung des Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
28. März 2022

Wirtschaftsminister Althusmann besucht NFF in Braunschweig

Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann hat heute das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) in Braunschweig besucht.

Bei dem Rundgang durch das NFF sagte der Minister: „Institutionen wie das NFF sind für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes entscheidend – insbesondere vor dem Hintergrund der Transformation der Automobilwirtschaft. Es entstehen hier gewinnbringende Innovationen, weil hochmotivierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlicher Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik schmieden, die die Technologiepfade der Zukunft betrachten. Darüber hinaus sichert der hier ausgebildete wissenschaftliche Nachwuchs den Fachkräftebedarf von morgen.“

NFF-Vorstandssprecher Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor ergänzte: „Wir freuen uns, auch in Zukunft unsere Expertise weiterhin in die Landesaktivitäten einfließen lassen zu dürfen. Durch die Kooperation im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft konnten wir über das NFF bereits wichtige Impulse für die niedersächsische Wissenschaft und Wirtschaft setzen. Die aktuelle Ausschreibung des Landes zum High Tech Inkubator und Accelerator (HTIA), darunter auch das Themenfeld Mobilität, zeigt wie wichtig diese Vernetzung ist.“

Hintergrund:

Das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) in Braunschweig ist eines der modernsten Zentren für Mobilitätsforschung an einer deutschen Universität und konzentriert sich auf zukunftssträngige Themen der fahrzeug- und verkehrstechnischen Forschung.

Das NFF hatte sich in den „Strategiedialog Automobilwirtschaft in Niedersachsen“ stark eingebracht. Dieser war 2019 von der niedersächsischen Landesregierung gemeinsam mit den Sozialpartnern, Niedersachsen Metall – Verband der Metallindustriellen Niedersachsens e.V. und der IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie Volkswagen und Continental ins Leben gerufen worden. Der Strategiedialog war auf drei Jahre angelegt und hatte zur Aufgabe, die Transformation der Automobilindustrie vorrausschauend zu begleiten und zu gestalten, Innovationspotenziale niedersächsischer Unternehmen zu nutzen, um Beschäftigung in der Automobilwirtschaft zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor leitete beim Strategiedialog die Arbeitsgruppe „Technologie, Innovation und Wertschöpfungsketten“.

Ansprechpartner/in für den Inhalt dieser Mitteilung:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Pressesprecher
Dr. Eike Frenzel
Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Tel.: 0511 120 5427

Mail: pressestelle@mw.niedersachsen.de



*Eine Delegation um Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann besuchte am 28. März 2022 Wissenschaftler*innen im NFF am Braunschweiger Forschungsflughafen. Im Hintergrund die Mobilitätsplattform PLUTO (kurz für PLatform for automated future Urban Mobility & TranspOrt), mit autonome Fahrfunktionen für Personen- und Gütertransport erforscht werden.*

Bildnachweis: NFF/Massel